

Thema: KfV

Autor: k.A.



Martin Pfanner (KfV), Hannes Lichtmannegger (AUVA, v. l.), Andreas Haas (Polizei, r.), VS-Direktorin Heidemarie Huber (hinten, 2. v. l.) präsentierten mit Lehrerinnen und Schulkindern den neuen Schulwegplan.

Sicherster Schulweg ermittelt

Kramsach – Die Schüler der Volksschule Kramsach freuen sich seit Kurzem über einen kindgerechten Schulwegplan. Er gibt Auskunft über Gefahrenstellen am Schulweg sowie zu sicheren Querungs-, Ein- und Ausstiegsstellen.

An der Entwicklung des Planes waren neben der Schule, Gemeinde, Polizei, AUVA und KfV-Verkehrsexperten auch Schüler und Eltern der Volks-

schule Kramsach beteiligt. Befragungen via Fragebögen, aber auch Unterrichtseinheiten in der Schule trugen dazu bei, Problem- und Gefahrenstellen zu eruieren. Parallel untersuchte das KfV das Unfallgeschehen im Schulumfeld, auch eine Begehung der Gefahrenstellen erfolgte mit allen Beteiligten. Auf Basis aller gesammelten Informationen wurde der sicherste Schulweg

ermittelt und in Planform grafisch aufbereitet.

Die Übergabe des Schulwegplanes erfolgte kürzlich bei einer kleinen Feier durch Hannes Lichtmannegger (AUVA) und Martin Pfanner (KfV). Neben den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Kramsach waren auch Polizeiinspektor Andreas Haas und Volksschuldirektorin Heidemarie Huber vor Ort. (TT)